Das Regelwerk 2027 - (Stand 13.11.26)

Teilnahmeberechtigung

- Fahrer, die aktiv an höherklassigen Rennserien wie der IDM, EuroMoto oder vergleichbaren nationalen und internationalen Meisterschaften teilnehmen, sind nicht startberechtigt.
- Die Organisation behält sich vor, die Teilnahmeberechtigung im Einzelfall zu prüfen.

Einschreibung und Veranstaltungen

- Jeder eingeschriebene Fahrer muss mindestens **vier der fünf GMM-Veranstaltungen** buchen.
- Gaststarts bei einzelnen Veranstaltungen sind ohne Jahreseinschreibung möglich.

Fahrerbesprechungen

- Jeder Fahrer muss bei seiner ersten Veranstaltung an der allgemeinen Fahrerbesprechung teilnehmen.
- Zusätzlich findet bei jeder GMM-Veranstaltung eine gesonderte Fahrerbesprechung für die GMM-Teilnehmer statt.
- Die Teilnahme an den vorgeschriebenen Fahrerbesprechungen ist verpflichtend.

Leistungsklassen:

- 3 Leistungsklassen: 600, 750, 1000
- Separate Rennen sowie Superpole 1+2 für jede Klasse

Klasse 600	Klasse 750	Klasse 1000
Yamaha R6, Suzuki GSX-R 600, Honda CBR 600RR, Kawasaki ZX-6R + ZX6-R 636, Triumph Daytona 675,	Suzuki GSX-R 750, Ducati Panigale 959 + V2, Yamaha R9, Triumph Street Triple 765, MV Agusta F3, KTM 990 RC-R, KTM RC 8C, Krämer GP2 R, *Suzuki GSX-10R	Yamaha R1, Ducati Panigale alle Modelle, BMW S1000RR, BMW M1000RR, BMW HP4 Race, Aprilia RSV4 alle Modelle, Kawasaki ZX-10R, Honda CBR 1000RR-R, MV Agusta F4, Suzuki GSX-R 1000,

**Neues Modell, nur nach Rücksprache in Bezug auf die Motorkonfiguration einsetzbar*

Gruppeneinteilung für die Trainings an der Veranstaltung:

- Gruppe 1: Die schnellsten 1000 Fahrer (auch nicht GMM-Fahrer)
- Gruppe 2: Die schnellsten 600/750 Fahrer (auch nicht GMM-Fahrer)
- Gruppe 3/4/(5): Gemischt, eingeteilt nach Rundenzeit

NEU: Qualifying ab 2027

Für die German Moto Masters 2027 wird ein neues Qualifying-Format mit **Superpole 1 und Superpole 2** eingeführt.
Die folgenden Regeln gelten für alle eingeschriebenen GMM-Fahrer und Gaststarter.

Grundsätzlich gilt: Für die Startaufstellung zählt die persönlich schnellste Rundenzeit aus allen gewerteten Qualifying-Turns bis zur Mittagspause an Tag 2 – einschließlich der Superpole.

Tag 1 – Turn 1 bis 3: Qualifikation für die Superpole

- Die **zehn schnellsten Fahrer jeder Klasse** aus den ersten drei Turns qualifizieren sich direkt für die **Superpole 2**.
- Alle übrigen Fahrer nehmen an der **Superpole 1** teil.
- Sollte ein Fahrer in Turn 1-3 keine Rundenzeit gefahren sein, darf er trotzdem in der Superpole 1 starten.
- Sollten sich aus den ersten drei Turns weniger als zehn Fahrer direkt für die Superpole 2 qualifizieren, erhöht sich die Anzahl der Aufsteiger aus Superpole 1 entsprechend, sodass **in Superpole 2 maximal 15 Fahrer je Klasse** antreten.

Tag 1 – Turn 4 und Turn 5

- **Turn 4:** Dieser Turn zählt weiterhin zum regulären Qualifying und hat keine Auswirkung auf den Einzug in die Superpole.
- **Turn 5:** Aufgrund der Einführung des Superpole Formats, ist Turn 5 an Tag 1 **ausschließlich** für Fahrer, die weder eingeschriebene GMM-Teilnehmer noch Gaststarter sind.
  An der Veranstaltung in Hockenheim gilt dieses ebenfalls für Turn 4 an Tag 2.

Superpole 1+2

- Die **fünf schnellsten Fahrer aus Superpole 1** qualifizieren sich ebenfalls für Superpole 2.
- In der **Superpole 2** fahren somit max. 15 Fahrer je Klasse.
- Bei stark einsetzendem Regen oder anderen unvorhersehbaren Einflüssen behalten wir uns zu Eurer eigenen Sicherheit vor, die Superpole auszusetzen.

Tag 2 – Turn 1 bis 3

- Die ersten drei Turns an Tag 2 zählen ebenfalls zum Qualifying.

Startaufstellung Rennen 1

- Für die Startaufstellung zählt die **persönlich schnellste gültige Rundenzeit aus allen gewerteten Qualifying-Turns bis zur Mittagspause an Tag 2 – einschließlich Superpole 1 und 2**.
- Die Platzierung innerhalb der Superpole entscheidet somit nicht über die Startposition.

Startaufstellung Rennen 2

- Für Rennen 2 wird zusätzlich die **schnellste Rennrunde aus Rennen 1** berücksichtigt, sofern diese schneller als die bisherige Qualifying-Bestzeit ist.

Qualifikationsvoraussetzungen

- Jeder Fahrer muss mindestens eine gültige gezeitete Runde im Qualifying absolvieren.
- Es gilt die **115-%-Regel**: Die persönliche Bestzeit darf maximal 115 % des Durchschnitts langsamer sein als die drei schnellsten Fahrer der jeweiligen Klasse.

Rennablauf

Öffnung der Boxengasse

- Die Boxengasse wird gemäß Zeitplan für **1.30 Minuten** geöffnet (grüne Ampel).
- Die Fahrer verlassen die Boxengasse und fahren zügig eine Einführungsrunde.

Aufstellung zum Probestart

- Die Fahrer werden auf der Start-Ziel-Geraden mit **gelben Flaggen** empfangen.
- Jeder Fahrer nimmt seine zugewiesene Startposition ein.
- Zur Orientierung stehen Positionsschilder auf dem Boden.

Probestart und Warm-up-Lap

- Der Probestart erfolgt **Reihe für Reihe im Schmetterlingsverfahren**.
  Anschließend absolvieren die Fahrer zügig die Warm-up-Lap (Aufwärmrunde).

Aufstellung zum Rennstart

- Nach der Warm-up-Lap werden die Fahrer erneut mit gelben Flaggen auf der Start-Ziel-Geraden empfangen.
- Jeder Fahrer nimmt eigenständig seine zugewiesene Startposition ein.
- **Beim eigentlichen Rennstart stehen keine Positionsschilder auf dem Boden.**

Startfreigabe

- Sobald das gesamte Fahrerfeld steht, hält ein Marshal vor der ersten Startreihe für einige Sekunden die rote Flagge hoch.
- Anschließend verweist der Marshal auf die Startampel und verlässt die Strecke.
- Die rote Startampel leuchtet für ca. **2 bis 4 Sekunden**.
- **Das Erlöschen der roten Ampel ist die Startfreigabe für das Rennen.**

Renndistanz

Die Renndistanz richtet sich nach der jeweiligen Rennstrecke:

- Oschersleben 11 Runden
- Hockenheim 11 Runden
- Most 10 Runden
- Brünn 8 Runden
- Slovakiaring 8 Runden

Sollte ein Rennen als "WetRace" gewertet werden, verringert sich die jeweilige Distanz um 1 Runde.
Die Anzahl der noch zu fahrenden Runden wird auf der Start-Ziel-Geraden angezeigt.

Rennende

- Das Rennen wird mit der **schwarz-weiß karierten Flagge** beendet.

Rennabbruch

Ein Rennen kann aus Sicherheitsgründen, beispielsweise bei einem Sturz, starkem Regen oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen, durch die Rennleitung abgebrochen werden.

Verhalten bei Rennabbruch

- Ein Rennabbruch wird durch die **rote Flagge** angezeigt.
- Alle Fahrer müssen das Rennen sofort abbrechen, ihre Geschwindigkeit deutlich reduzieren und vorsichtig in die Boxengasse zurückkehren.
- Überholen ist ab dem Zeigen der roten Flagge verboten.
- Die Wertung erfolgt anhand der letzten vollständig absolvierten Runde des Führenden vor dem Rennabbruch.
- Für die Wertung der zurückgelegten Renndistanz ist ausschließlich die Rundenzahl des Führenden maßgeblich.

Rennabbruch vor Abschluss der vierten Runde

- Wird das Rennen vor Abschluss der dritten Runde abgebrochen, erfolgt grundsätzlich ein Neustart.
- Der Neustart erfolgt nach der ursprünglichen Startaufstellung.
- Die Renndistanz wird entsprechend verkürzt.

Rennabbruch ab vier abgeschlossenen Runden bis einschließlich 50 % der Renndistanz

- Das Rennen wird nicht neu gestartet.
- Die Platzierungen werden anhand des letzten gültigen Rennstandes ermittelt.
- Es wird die **halbe Punktzahl** vergeben.

Rennabbruch nach mehr als 50 % der Renndistanz

- Das Rennen wird nicht neu gestartet.
- Die Platzierungen werden anhand des letzten gültigen Rennstandes ermittelt.
- Es wird die **volle Punktzahl** vergeben.

Gestürzte Fahrer

- Fahrer, die nach einem Sturz nicht innerhalb von drei Minuten nach dem Rennabbruch selbstständig mit ihrem Motorrad in die Boxengasse zurückkehren, werden als **„Not Finished“ (DNF)** gewertet.
- Bei einem Neustart dürfen gestürzte Fahrer nur teilnehmen, wenn sie innerhalb dieser Frist selbstständig in die Boxengasse zurückgekehrt sind.
- Voraussetzung für die erneute Teilnahme sind eine bestandene technische Nachkontrolle des Motorrades sowie die medizinische Fahrtauglichkeit des Fahrers.

Wenn ein Start nicht möglich ist

- Sollte aus bestimmten Gründen ein Start nicht möglich sein, wird die Startaufstellung für das Rennergebnis gewertet mit halber Punktzahl.
- Bei stark einsetzendem Regen oder anderen unvorhersehbaren Einflüssen behalten wir uns zu Eurer eigenen Sicherheit vor, ein Rennen abzubrechen oder gar nicht zu starten. Die Startaufstellung wird dann als Rennergebnis gewertet werden. In diesem Falle wird die halbe Punktzahl vergeben.

Zeitstrafen:

- Frühstart: 10 Sekunden Zeitstrafe.
- Überholen unter gelber Flagge: 10 Sekunden Zeitstrafe.
- Bewusst langsames Fahren im Training, der Superpole oder in der Einführungsrunde/Warm-up Lap zum Rennen: 10 Sekunden Zeitstrafe.
- Verlassen oder Abkürzen der Strecke mit Erlangung eines Vorteils: 10 Sekunden Zeitstrafe.

- Zu spät am Vorstart: **Neu: Die Boxengasse ist 1.30 Minuten geöffnet.** Leuchtet die Boxenampel rot, muss der Fahrer warten, bis das gesamte Feld zur Aufwärmrunde gestartet ist. Anschließend darf er dem Feld folgen, **muss sich jedoch auf den letzten Startplatz stellen.**

Wertung pro Rennen:

- Pokale pro Klasse bis Platz 10
- **NEU: Gaststarter werden in allen 3 Klassen zugelassen.**
  Die Gaststarter bekommen von Platz 1 - 3 eigene Pokale und eine separate Wertung

Wertung „Fahrer des Tages“

- Pro Klasse und Rennen, wird an der Siegerehrung ein Fahrer des Tages geehrt.
- Der Fahrer des Tages wird durch seine besondere Leistung hervorgehoben.
  Dies kann z.B. sein durch eine deutliche Verbesserung im Rennen im Vergleich zum Qualifying in Form von einer schnelleren Rundenzeit, besseren Platzierungen oder ähnliches.
- Die Entscheidung wird von einem Gremium des Teams Hafeneger getroffen.

Jahresendwertung GMM:

- Pokale für alle bei der Abschlussfeier anwesenden Teilnehmer + zahlreiche Prämien und Sachpreise für Platz 1-10 im Wert von über 15.000€
- 1. Platz: 100% Rabatt auf die Nenngelder der Folgesaison
- 2. Platz: 1000€ Gutschein auf die Folgesaison
- 3. Platz: 750€ Gutschein auf die Folgesaison
- 4. Bis 10 Platz: Sachpreise mit Werten von 150 bis 650€.

"Rookie of the Year" Wertung:

- Eigene Jahreswertung in den jeweiligen Klassen 600, 750 & 1000
- Die Punktevergabe erfolgt separat innerhalb der Rookie Wertung pro Klasse
- Pokale Top 3 am Ende des Jahres
- Nicht zulassungsberechtigt sind folgende Fahrer:
  - Pro Superstock Fahrer mit Jahreswertung innerhalb der Top 10
  - Meisterschaftsfahrer der IBPM oder ähnlichen Meisterschaften mit Abschluss in den Top 5.
  - GMM-Fahrer aus der Vergangenheit, außer es liegt ein Klassenwechsel vor.

Technische Bestimmungen:

- Motorrad: Die Wahl des Motorrades ist freigestellt, ein Ersatzmotorrad ist zulässig.
- Das Motorrad muss mit einer gut lesbaren Startnummer versehen sein.
- Auspuffanlage: Das dB Limit der jeweiligen Rennstrecke darf nicht überschritten werden.
- Es empfiehlt sich, immer einen dB-Killer mitzuführen.
- Reifen: Die Wahl der Reifen ist freigestellt, Intermediate & Regenreifen sind erlaubt.
- Sticker der German-Moto-Masters müssen vorne direkt neben der Startnummer sichtbar angebracht werden.
- Nach jedem Sturz muss das Motorrad erneut bei der technischen Abnahme vorgeführt werden.
- Ölfilter und Ölablassschraube sowie der Öleinfüllstutzen müssen mit einem Draht o.ä. gesichert werden.

- Bei Regenrennen ist die Verwendung eines geeigneten LED Rücklichts Pflicht!
  Ohne Rücklicht erfolgt bei Regenrennen keine Startfreigabe!
- Die Bugverkleidung muss zwei geeignete Wasserabläufe aufweisen, die bei trockenen Bedingungen mit geeigneten Stopfen geschlossen werden müssen.
- Bei einsetzenden Regen müssen diese Stopfen entfernt werden.
- Die Verwendung von Knieschleifern mit Funkenbildung ist untersagt!

Punktetabelle:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
25	20	16	13	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Lautstärken Bestimmungen:

- Oschersleben 98 dB Fahrgeräusch
- Hockenheim 111dB Fahrgeräusch
- Brünn 107 dB Fahrgeräusch
- Most 101 dB Fahrgeräusch + dB-Killer, Mittelschalldämpfer oder Originalauspuff
- Slovakiaring – kein dB Limit

Jahresendwertung GMM:

- Pokale für alle bei der Abschlussfeier anwesenden Teilnehmer + zahlreiche Prämien und Sachpreise für Platz 1-10 im Wert von über 15.000€
- 1. Platz: 100% Rabatt auf die Nenngelder der Folgesaison
- 2. Platz: 1000€ Gutschein auf die Folgesaison
- 3. Platz: 750€ Gutschein auf die Folgesaison
- 4. Bis 10 Platz: Sachpreise mit Werten von 150 bis 650€.

Jahresendwertung „Rookie of the Year“:

- Platz 1 300€ Gutschein
- Platz 2 200€ Gutschein
- Platz 3 100€ Gutschein

Wir behalten uns vor, das Reglement bei Bedarf anzupassen oder zu ergänzen. Änderungen werden den Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben.